

**Medienmitteilung, 10. November 2024**

## **Prix Suisse 2024 an Büne Huber von Patent Ochsner und Keynote-Interview mit Professor Dr. Yuval Noah Harari**

- **Der Prix Suisse ist eine jährliche Auszeichnung der Non-Profit-Organisation Initiative Schweiz für Persönlichkeiten, die herausragende Leistungen für die Schweiz erbracht haben. Er geht dieses Jahr im Bereich Kultur an Büne Huber für seine herausragenden Leistungen als Musiker, Maler und Künstler. Überreicht wurde er von Bundesrat Beat Jans.**
- **Im Keynote-Interview spricht Professor Dr. Yuval Noah Harari, weltbekannter Bestsellerautor, Visionär und Historiker, über die weitreichenden Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz auf Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.**
- **Philipp Hildebrand, Vice Chairman von BlackRock, und Professor Dr. Yuval Noah Harari tauschten sich im Fireside-Chat über die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten aus und die geopolitischen Konsequenzen.**

**Bern, 10. November 2024** – Die Preisverleihung fand am Samstag, 9. November, mit 400 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Sport und Kultur im Kursaal Bern statt. Den Prix Suisse 2024 im Bereich Kultur erhält Büne Huber für seine herausragenden Leistungen als Bandleader von Patent Ochsner, Musiker, Maler und Künstler.

«Als Frontmann von Patent Ochsner hat Büne Huber die Schweizer Musikszene über Jahrzehnte geprägt und mit zahlreichen Hits nachhaltig beeinflusst. Sein unermüdlicher Einsatz und seine authentische Art machen ihn zu einer echten Ikone der Schweizer Kultur. Es ist uns eine Ehre, Büne Huber mit dem diesjährigen Prix Suisse auszuzeichnen», sagt Stefan Linder, Leiter der Initiative Schweiz. Die Non-Profit-Organisation Initiative Schweiz verleiht den Prix Suisse seit 2021 jährlich an eine Persönlichkeit, die herausragende Leistungen für die Schweiz erbracht hat. Der erste Preisträger im Bereich Wirtschaft war der Unternehmer und Politiker Peter Spuhler. Ein Jahr später ging er an die Ärztin und Wissenschaftlerin Martine Clozel und im vergangenen Jahr an Ausnahmesportler Marco Odermatt. Für den diesjährigen Preisträger ist der Prix Suisse mehr als nur eine persönliche Auszeichnung: «Er würdigt auch die lebendige Kunst- und Musiklandschaft der Schweiz, die Kreativität fördert und Menschen verbindet», so Büne Huber.

## **Interview mit Professor Dr. Yuval Noah Harari**

Die bekannten Werke des Historikers Dr. Yuval Noah Harari haben das Verständnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft grundlegend verändert. Harari hat weltweit über 45 Millionen Bücher verkauft, die in 65 Sprachen übersetzt wurden. Zu seinen bekanntesten Werken gehören «Eine kurze Geschichte der Menschheit», «Homo Deus: Eine Geschichte von Morgen» und «21 Lektionen für das 21. Jahrhundert». Sein eben erschienenes Buch «Nexus» beleuchtet die Entwicklung und den Einfluss von Informationsnetzwerken auf die Menschheit von der Steinzeit bis zur künstlichen Intelligenz. Er zeigt auf, wie verschiedene Gesellschaften und politische Systeme Informationen genutzt haben, um ihre Ziele zu erreichen.

«Es ist für uns eine grosse Ehre, Professor Yuval Noah Harari als Gast des diesjährigen Prix Suisse begrüßen zu dürfen. Seine Fähigkeit, komplexe Themen klar und verständlich darzustellen, macht ihn zu einem der einflussreichsten Denker unserer Zeit», so Stefan Linder. Im Keynote-Interview mit Sandra Studer thematisierte Harari die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

## **Fireside-Chat mit Philipp Hildebrand und Professor Yuval Noah Harari**

Philipp Hildebrand ist seit 2012 Vice Chairman und Mitglied des Global Executive Committee von BlackRock. Zuvor war er Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Während eines packenden Fireside-Chats mit Professor Dr. Yuval Noah Harari haben sie über die Wahl des neuen US-Präsidenten Donald Trump und die Folgen für die globale Politik sowie Gesellschaft diskutiert, insbesondere auch für Europa und die Schweiz.

## **Projekte Initiative Schweiz**

Im Rahmen des Galaabends wurden drei Projekte vorgestellt, welche die Innovationskraft der Schweiz repräsentieren und von der Initiative Schweiz unterstützt werden. Bei der Auswahl der Projekte liegt der Fokus auf zukunftsweisenden Ideen, Innovationen, neuen Technologien und einer konsistenten, guten Umsetzung in der Realität.

Das Projekt *One Young World* ist eine internationale Plattform für junge Führungskräfte, die gemeinsam Lösungen für globale Herausforderungen entwickeln. Beim *One Young World Switzerland Congress* in Zürich diskutierten 2024 die Teilnehmenden über die Werte und Rolle der neuen Generation in modernen Organisationen. Die Initiative Schweiz unterstützt *One*

*Young World* als Goldpartnerin und fördert dadurch junge Schweizer Talente auf ihrem Weg zur aktiven Gestaltung unserer Zukunft.

Der *True Story Award* und das begleitende *True Story Festival* ist ein weiteres Projekt, das von der Initiative Schweiz unterstützt wird. Sie fördern Medienfreiheit sowie Qualitätsjournalismus und der Award hat sich zu einem international anerkannten Journalistenpreis entwickelt. Jährlich werden über 1000 Einsendungen aus mehr als 100 Ländern von einer internationalen Jury bewertet, und das Festival in Bern bietet eine Plattform für den Austausch und die Diskussion zwischen globalen Journalistinnen und Journalisten sowie der Schweizer Öffentlichkeit. Dank des Engagements der Initiative Schweiz wird der Preis zunehmend global ausgerichtet und setzt ein starkes Zeichen für Meinungsfreiheit und Medienkompetenz.

Die Gendermedizin untersucht geschlechtsspezifische Unterschiede in der Diagnostik und Behandlung. 2024 wurde der erste Lehrstuhl für Gendermedizin in Zürich eingerichtet. Gemeinsam mit der Universitären Medizin Zürich lanciert die Initiative Schweiz als Patronatspartnerin das *Swiss Gender Medicine Symposium*. Ein Symposium im Oktober 2025 wird alle fünf Universitätskliniken der Schweiz auf nationaler Ebene vernetzen. Mit der Auftaktveranstaltung vom 30. Oktober 2024 in Zürich wurde ein erster Meilenstein für das Symposium gesetzt.

### **Prix Suisse**

Die Initiative Schweiz zeichnet jährlich eine Persönlichkeit mit dem Prix Suisse aus. Preisträgerinnen und Preisträger des «Prix Suisse» sind Persönlichkeiten, die in den vergangenen Jahren herausragende Leistungen für die Schweiz erbracht haben und sich durch Mut, Innovation und Kreativität auszeichnen. Der Prix Suisse wird alternierend in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur verliehen.

Der erste Preisträger 2021 im Bereich Wirtschaft war der Unternehmer und Politiker **Peter Spuhler**. Im Jahr 2022 hat die Ärztin und Wissenschaftlerin **Martine Clozel** den Award erhalten. Im November 2023 wurde der Ausnahmesportler **Marco Odermatt** ausgezeichnet.

### **Über die Initiative Schweiz**

Die Initiative Schweiz unterstützt als private Förderagentur innovative Ideen und Projekte in allen Landesteilen und Sprachregionen der Schweiz. Damit setzt sie sich gezielt für die Wettbewerbsfähigkeit und den Wohlstand in der Schweiz ein. Mit ihren Aktivitäten und Projekten möchte sie dazu beitragen, dass die Schweiz ihre globale Spitzenposition und Innovationskraft nachhaltig sicherstellen kann. Finanziert wird Initiative Schweiz von der F.G. Pfister Holding AG und über die Dividenden, die die Holding erwirtschaftet.

Geleitet wird die Initiative Schweiz von **Stefan Linder**, Mitgründer, langjähriger CEO und Delegierter des Swiss Economic Forum.

[www.initiative-schweiz.org](http://www.initiative-schweiz.org)

Sie finden diese Medienmitteilung online unter  
[www.initiative-schweiz.org/medien](http://www.initiative-schweiz.org/medien)

### **Pressestelle F.G. Pfister Holding AG**

Flowcube Communications AG  
Alfredo Schilirò  
T +41 43 344 30 33  
E-Mail [alfredo.schiliro@flowcube.ch](mailto:alfredo.schiliro@flowcube.ch)

[www.instagram.com/prixsuisse/](https://www.instagram.com/prixsuisse/)